

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Dienstag, 9. Juli 2024,  
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

---

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Daniel Ambrock

**1. stellv. Bürgermeister**

Frank Prieß

**2. stellv. Bürgermeister**

Dennis Quast

**Gemeindevertreter/in**

Claudia Nehlsen

Peter Peters

Hannes Thoms

Dr. Klaus Thoms

Antje Westphal-Kuhn

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

ca. 45 Gäste/Einwohner/innen

**bürgerliches Mitglied**

Ulla Viohl

**stellv. bürgerliche Mitglieder**

Hans-Joachim Krambeck

Christina Rother

Silke Lange

Nadine Sierks

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Jan Rüter

**Protokollführung**

Lea Kruse

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreter/in**

Marco Baasch

Ilme Bartels

Jan-Oliver Erich

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.b. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der WiB
8. Beratung und Beschlussfassung über eine konsultative Einwohnerbefragung (nach § 13 GeschO) in Bezug auf die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 GV2-13/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 19.06.2024
- 9.a. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 - Antrag 1
- 9.b. Erarbeitung lohnender Vorteile für Bovenau in Bezug auf nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 - Antrag 2
- 9.c. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines digitalen Umfragesystems - Antrag 3
10. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken „Im Winkel“ VEA2-4/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes für die Gemeinde Bovenau VEA2-5/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Sanierung der Teichkläranlage Ehlersdorf VEA2-3/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 10 "Solarpark an der A210 Bovenau"; hier: geänderter Aufstellungsbeschluss BA2-5/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Straßen- und Wegesanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung und Fugen- und Rissanierung) MA2-3/2024
15. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Sachspende für die Gemeinde Bovenau GV2-14/2024
16. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde GV2-15/2024

Bovenau an der Schleswig-Holstein Netz AG

17. Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme im Rahmen der Teilfortschreibung zum Thema „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein Fortschreibung 2021 – Erster Entwurf Juni 2024
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

**Nicht öffentlicher Teil**

20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

**Öffentlicher Teil**

22. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
23. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 26.06.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Ambrock stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH**

Bürgermeister Ambrock beantragt den Tagesordnungspunkt 9 „Beratung und Beschlussfassung über eine konsultative Einwohnerbefragung (nach § 13 GeschO) in Bezug auf die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210“ vor Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussfassung über Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 19.06.2024“ einzuschieben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 20 und 21 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024**

Herr Ambrock teilt mit, dass folgende Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024 vorliegen:

Unter TOP 7b sind im Absatz fünf und sechs die Flächen versehentlich mit dem Kürzel h notiert wurden. Hier müsste ha stehen.

Zudem wird eine redaktionelle Änderung unter TOP 11 erster Absatz gewünscht. Statt „Dr. Klaus Thoms regt an..“ wird „Dr. Klaus Thoms macht darauf aufmerksam..“ geändert.

Des Weiteren muss unter TOP 8 der Name des nachgerückten bürgerlichen Mitgliedes in den Bauausschuss geändert werden. Korrektur: Hans-Joachim Krambeck.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgenannten Änderungen.

## Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 4.:            Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Daniel Ambrock teilt folgendes mit:

- Der Antrag auf Änderung der Straßenreinigungssatzung bzgl. der Hinteranlieger ist zurzeit durch den Bauausschuss in Bearbeitung.
- Die Gemeinde Bovenau hat eine Sonderzuweisung gem. FAG „Investitionen in den Radverkehr“ in Höhe von 3.043,95 € erhalten. Diese wird für den Aufbau einer Fahrrad-Servicestation an der Schleuse Klüvensiek genutzt.
- Des Weiteren hat die Gemeinde Bovenau eine Spende in Höhe von 1.500 € von der Volks- und Raiffeisenbank in Zusammenhang mit der Aktion „Spielen? Aber sicher!“ erhalten. Diese wird für den Spielplatz im Naturerlebnisraum genutzt. Bürgermeister Ambrock bedankt sich bei Frau Westphal-Kuhn, die sich der Angelegenheit angenommen hatte.
- Bezüglich des Leitungsvorhaben Audorf-Göhl wird die 220 kV Leitung in eine 380 kV Leitung umgebaut. Das Gemeindegebiet ist jedoch nicht betroffen.
- Es wurde der Vergütungsvertrag nach § 6 EEG B-Plan Nr. 9 PV Park Osterrade gezeichnet. Gemäß der aktuellen Berechnung erhält die Gemeinde Bovenau eine jährliche Summe in Höhe von ca. 90.000,00 EUR für einen Zeitraum von 20 Jahren.
- Bei der Reinigung der Brücke im Naturerlebnisraum sind vielfache Schäden zum Vorschein gekommen. Ca. 30 % der Bretter/Träger müssen ausgetauscht werden. In Bezug auf die Reinigung bedankt sich Bürgermeister Daniel Ambrock bei der Firma Koch aus Bredenbek. Aufgrund von Sanktionen gegen Russland könne keine sibirische Lärche erworben werden. Daher erfolgt nun eine Auftragsvergabe mit EU Lärche oder KAN Lärche durch die Amtsverwaltung.  
Des Weiteren dankt Herr Ambrock Günther Pede und der Jägerschaft für die Unterstützung beim Aufmaß der auszutauschenden Bretter.  
Bürgermeister Ambrock schlägt vor, nach Instandsetzung die Bauwerksprüfung für die Brücke inkl. Handlungsempfehlung für den Naturerlebnisraum Wakendorfer Mühle Bovenau vorzunehmen.
- Bezüglich des Einleitungsverbot der unteren Wasserbehörde beim Artesischen Brunnen in Wakendorf, erfolgte ein Gesprächstermin mit dem Eigentümer.
- Die Jahreshauptversammlung des Mittelholstein Tourismus e. V. fand am Montag, 08.Juli 2024 statt.
- Folgende anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung verzichteten durch Handzeichen auf den Papierversand von Beratungsunterlagen und Niederschriften: Daniel Ambrock, Frank Pries, Dennis Quast, Claudia Nehlsen, Hannes Thoms, Dr. Klaus Thoms, Antje Westphal-Kuhn.
- Bezüglich der Ausschreibung des freigestellten Verkehrs für den Schulverband im Amt Eiderkanal hat ein regionaler Anbieter den Zuschlag erhalten.
- Die Baumpflegearbeiten und Baumfällungen in der Gemeinde Bovenau sind abgeschlossen. Die Verwaltung wird gebeten hierfür zukünftig ein jährliches Budget in Höhe von 10.000 € in den Jahreshaushalt aufzunehmen.
- Am Küthmühlener Redder wird ein entsprechendes Straßenschild inkl. einer Infotafel zur Wassermühle Küthenmühl aufgestellt.
- Die Angebotsausschreibung sowie die Ausschreibungsvorbereitung für ein Trinkwasserkonzept befindet sich in finaler Erarbeitung.
- Bezüglich der Instandsetzung der Entwässerungsrinne Bovenau Rendsburger Straße / Kieler Straße ist die Landesstraße Nr. 47 in der OD Bovenau in der

Erhaltungsplanung „Erhaltungsstrategie Landesstraßen“ Land SH (vorläufige Planung bis 2027) bisher nicht enthalten. Die notwendigen Arbeiten sollten zeitnah veranlasst werden.

- Die Betonvorklärbecken der Teichkläranlage Ehlersdorf werden zeitnah geräumt. Das Ausschreibungsergebnis der Räumung der Klärteiche in Ehlersdorf ist mit 170.000 EUR unterhalb des Budget von 250.000,00 EUR. Der erforderliche Antrag zur Räumung wurde bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises RD-Eck. gestellt.
- Bezüglich der Schmutzwasserpumpen in Bovenau im Bereich „Am Hang“ und in Ehlersdorf muss aufgrund der Kündigung des Vertragspartners ein neuer Wartungsvertrag abgeschlossen werden.  
Der Wartungsvertrag für die Bereiche No de Masch, Dengelsberg und Im Winkel bleibt mit dem alten Vertragspartner bestehen.
- Das MEKUN hat angekündigt, zur novellierten Selbstüberwachungsverordnung einen Einführungserlass zum Thema Kommunale Kläranlagen zu veröffentlichen. Dies wird Thema im VEA sein.
- Die Einweisung der Teichkläranlage findet am 19.07.2024 um 16.00 Uhr statt.
- Unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) können die Einwohnerzahlen, soziodemografische Strukturdaten der Bevölkerung sowie die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in der Gemeinde bereits eingesehen werden.
- In Bezug auf die Wärmeplanung wurde ein Antrag auf Aufschiebung des Durchführungszeitraumes (Jan.-Dez. 2025) bei der AktivRegion Eider- und Kanalregion RD gestellt, um abzuwarten was der Gesetzgeber unter einem „vereinfachtem Verfahren“ versteht. Diese Information sollte im letzten Quartal 2024, spätestens im ersten Quartal 2025 vorliegen.
- Das Land Schleswig-Holstein will differenzierte Hebesätze bei der Grundsteuer B ermöglichen. Eine Beratung und Beschlussfassung hierüber erfolgt im Finanzausschuss.
- Der Wasserversorgungsverein Wakendorf hat die letzte Rate des Darlehens an die Gemeinde entrichtet.
- Es erfolgte ein Informationsaustausch bezüglich des Interkommunalen Gewerbegebietes Felde/Bredenbek/Bovenau. Es wird eine Vertragserweiterung für eine 6 ha große Fläche neben dem Sportpferdehandel Krämer im 4. Quartal 2024 beabsichtigt (B-Plan Bredenbek).
- Bezüglich des Normenkontrollantrages auf Unwirksamkeit des B-Plan Nr. 6 Pastoratland durch den BUND vom 19.04.2024 beim OVG gibt es keine neuen Erkenntnisse.
- Der Winterdienstvertrag der Gemeinde Bovenau endete mit Ablauf des 31.05.2024 und muss nun erneut ausgeschrieben werden. Bürgermeister Daniel Ambrock bittet die Verwaltung um entsprechende Vorbereitungen, sodass ein Beschluss in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefasst werden kann.
- Es gibt zwei personelle Veränderungen in der Amtsverwaltung. Frau Bendfeldt (Bereich Bauleitplanung, Umwelt, Allgemeine Bauverwaltung) hat zum 30.06.2024 ihr Arbeitsverhältnis gekündigt. Zudem unterstützt Frau Ziesemer seit dem 01.07.2024 den Bereich Zentrale Steuerungsunterstützung.
- Am 17.06.2024 fand die Mitgliederversammlung des SHGT statt. Hier wurde darüber informiert, dass die Fördermittel auf Bundes- und Länderebene gestrichen werden und die allgemeine finanzielle Situation der Gemeinden durch rückgängige Steuereinnahmen schwieriger werden wird.

## **TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Herr Dr. Klaus Thoms als Vorsitzender des Unterausschusses berichtet, dass seit der letzten Gemeindevertretersitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Man

beschäftige sich derzeit mit den offenen Angelegenheiten/Projekten. Bürgermeister Daniel Ambrock und Herr Dr. Thoms hatten einen gemeinsamen Termin mit einem Ingenieur in Bezug auf die Notstromversorgung des Wasserwerks Am Redder zur sicheren Wasserversorgung des Feuerwehrhauses und angeschlossener Haushalte. Es wird dazu eine Kostenübersicht aufgestellt, die noch nicht vorliegt.

Im Anschluss wird das Wort an den Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Frank Pries, übergeben. Dieser berichtet über folgendes:

- Die Terminplanung für das 2. Halbjahr 2024 liegt bereits vor.
- Der Ausschuss befindet sich derzeit in der Vorplanung für den Martinstag und für den diesjährigen Jahrmarkt.
- Die Zuschusssatzung befindet sich aktuell noch in der Bearbeitung.
- Die nächste Sitzung des Sozialausschusses musste auf den 24.09.2024 vorgezogen werden. Die Verwaltung wurde bereits in Kenntnis gesetzt.

Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses, Herrn Dennis Quast. Dieser berichtet über folgende Themen:

- Aufbau einer Fahrrad-Servicestation an der Schleuse Klüvensiek.
- Schadensaufnahme von Verkehrsschildern.
- Bezüglich des Glasfaserausbaus läuft die Gewährleistungsfrist noch bis 2025. Aktuell werden weiterhin Schäden aufgenommen und gemeldet.

Daniel Ambrock bedankt sich für die Sachstandsmitteilung und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entsorgungsausschusses, Hannes Thoms. Dieser informiert über folgende Themen:

- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses – Förderbewilligung vom Kreis
- Vorbereitungen sämtlicher Maßnahmen für die heutige Gemeindevertretersitzung (siehe hierzu TOP 10, 11, 12)

Im Anschluss wird das Wort an die Vorsitzende des Bauausschusses, Frau Claudia Nehlsen, übergeben. Diese berichtet über folgendes:

- Es liegt ein Entwurf zur Umplanung der Liegenschaft „Uns Huus“ vor. Dieser wird in der nächsten Bauausschusssitzung am 26.09.2024 beraten.
- Des Weiteren befasste man sich im Bauausschuss mit dem geänderten Aufstellungsbeschluss des B-Plans Nr. 10 "Solarpark an der A210 Bovenau". Näheres hierzu wird unter TOP 13 mitgeteilt.

### **TOP 6.a.:      Fragen zu Beratungsgegenständen**

Eine Bürgerin fragt nach, ob bereits eine Rückmeldung von der Landesplanung bzgl. der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 vorliegt und wenn dies bestätigt wird, wann Bürger/innen Einsicht erhalten können.

Bürgermeister Ambrock teilt mit, dass eine Stellungnahme von der Landesplanung eingegangen ist.

Die Gemeindevertretung hat jedoch bei Durchsicht der Unterlagen festgestellt, dass seitens der Landesplanung einige sachbezogenen Argumente zur korrekten Beurteilung nicht

abgewogen bzw. teilweise nicht aufgenommen wurden. Die Gemeinde wird diesbezüglich den Austausch mit der Landesplanung suchen.

Sobald eine neue Stellungnahme vorliegt, die alle sachbezogenen Argumente berücksichtigt hat, werden die Inhalte veröffentlicht.

**TOP 6.b.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen**

Bezüglich des neuen Winterdienstvertrages bittet ein Bürger Vertragsregelungen zwischen Dritten (z.B. Privatpersonen) und dem Unternehmen als Nebenanrede mit aufzunehmen.

Dies wird seitens der Gemeindevertretung abgelehnt, da lediglich ein Vertrag zwischen Kommune und Dienstleister für die kommunalen Aufgaben geschlossen wird.

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der WiB**

Bürgermeister Daniel Ambrock erteilt das Wort an Dr. Klaus Thoms.

Dieser teilt mit, dass die WiB Fraktion beantragt, vor dem Beginn des Vergabeverfahrens eine erneute Beschlussfassung zur geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes an der A210 durch die Gemeindevertretung durchzuführen.

Hierbei möchte er ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Aufstellungsbeschluss nicht in Frage gestellt wird. Man möchte als Fraktion lediglich ein Signal an die Bürger/innen der Gemeinde Bovenau setzen, dass keine voreiligen Beschlüsse gefasst werden.

Bürgermeister Daniel Ambrock weist mit Hinweis auf § 14 der Geschäftsordnung der Gemeinde Bovenau daraufhin, dass abgelehnte Anträge innerhalb von sechs Monaten nicht erneut gestellt werden dürfen.

Dies wird zur Kenntnis genommen. Im Anschluss erfolgt folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, vor dem Beginn des Vergabeverfahrens eine erneute Beschlussfassung der Gemeindevertretung zur geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes an der A 210 durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über eine konsultative Einwohnerbefragung (nach § 13 GeschO) in Bezug auf die nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210**

Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass in der letzten Einwohnerversammlung am 19.06.2024 die Durchführung einer konsultativen Einwohnerbefragung gefordert wurde.



Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu. Um eine konsultative Einwohnerbefragung durchzuführen, benötigt es gemäß § 13 der Geschäftsordnung bzw. § 16c der Gemeindeordnung S-H (GO) einen Beschluss der Gemeindevertretung, der in der heutigen Sitzung eingeholt werden soll.

Frau Westphal-Kuhn beantragt den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass keine weiteren Beschlüsse gefasst werden sollen, die Kosten verursachen.

Im Anschluss ergeht eine Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung.

Anschließend fasst der Bürgermeister die Argumente kurz zusammen. Die KWG wird derzeit keinen Aufstellungsbeschluss ohne ein Stimmbild der Bürger/innen beschließen.

Die CDU weist auf die Notwendigkeit eines Aufstellungsbeschlusses hin, da ohne ein Votum der Gemeindevertretung und Festlegung, was genau geplant werde, keine konkreten Fragen erarbeitet werden können, um eine Einwohnerbefragung durchzuführen.

Bürgermeister Daniel Ambrock schlägt vor, die oben genannten Punkte in den nächsten Gemeindevertreter Sitzungen zu erörtern.

In diesem Zuge weist der Leitende Verwaltungsbeamte darauf hin, dass die Fragen so gestellt werden müssen, dass lediglich mit Ja oder Nein geantwortet werden kann.

Im Anschluss ergeht folgender

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, eine konsultative Einwohnerbefragung (nach § 13 GeschO) in Bezug auf die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 durchzuführen. Auf Basis der Ergebnisse wird die Gemeindevertretung den Dialog mit den Bürger/innen weiterführen, hierfür kommt insbesondere die Durchführung einer „Zukunftswerkstatt gewerbliche Entwicklungsmöglichkeiten in der Gemeinde Bovenau“ in Betracht.

#### Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

### **TOP 9.:            Beratung und Beschlussfassung über Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 19.06.2024**

Bürgermeister Daniel Ambrock erläutert die beschlossenen Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 19.06.2024.

Der Leitende Verwaltungsbeamte ergänzt, dass die Gemeindevertretung gemäß § 14 Abs. 4 GeschO der Gemeinde Bovenau sich mit zulässig festgestellten Einwohneranträgen nach § 16f Abs. 2 GO in der nächstmöglichen Sitzung der Gemeindevertretung befassen muss. Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig.

Des Weiteren regt Frau Westphal-Kuhn an, alle Anträge in jedem weiteren Prozess zu berücksichtigen. Hierüber besteht Einvernehmen in der Gemeindevertretung.

**TOP 9.a.: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 - Antrag 1**

Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, dass eine Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses derzeit nicht in Betracht gezogen wird. Weiterhin sollen alle Möglichkeiten die für oder gegen eine Planung sprechen weiter erarbeitet werden.

**TOP 9.b.: Erarbeitung lohnender Vorteile für Bovenau in Bezug auf nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 - Antrag 2**

Die Gemeindevertretung bezieht sich auf den gefassten Beschluss des Tagesordnungspunktes 8.

Hier wurde eine konsultative Einwohnerbefragung (nach § 13 GeschO) in Bezug auf die nördliche Erweiterung des Gewerbegebietes an der Autobahn 210 durchzuführen beschlossen. Auf Basis der Ergebnisse wird die Gemeindevertretung den Dialog mit den Bürgern/innen weiterführen, hierfür kommt insbesondere die Durchführung der vorgeschlagenen „Zukunftswerkstatt gewerbliche Entwicklungsmöglichkeiten in der Gemeinde Bovenau“ in Betracht. Die Aussetzung weiterer Planungen wird einvernehmlich abgelehnt.

**TOP 9.c.: Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines digitalen Umfragesystems - Antrag 3**

Die Gemeindevertretung stimmt einvernehmlich gegen den Antrag, da es aus hiesiger Sicht rechtlich nicht möglich scheint, ein repräsentatives digitales Umfragesystem einzuführen. Eine formelle Einwohnerbefragung muss in Papierform erfolgen. Zwischenabfragen von einzelnen Nutzergruppen digitaler Medien werden aufgrund der fehlenden Repräsentanz abgelehnt. Bürgermeister Daniel Ambrock weist zudem auf die Möglichkeit bereits digitaler marktverfügbarer Petitionsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger hin.

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken "Im Winkel"**

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entscheidungsausschusses, Herrn Hannes Thoms. Dieser erläutert die Beschlussvorlage. Im Anschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, unter Berücksichtigung der Diskussionen des Ver- und Entscheidungsausschusses die erforderlichen Vorleistungen und Gutachten zur Durchführung der Instandhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken „Im Winkel“ einzuholen, die Möglichkeiten der Instandhaltung mit fachkundigen Unternehmen zu besprechen und die finanziellen Auswirkungen einzelner Möglichkeiten zu zusammenzufassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, entsprechende Verträge zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Erstellung eines Trinkwasserversorgungskonzeptes für die Gemeinde Bovenau**

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entsorgungsausschusses, Herrn Hannes Thoms. Dieser erläutert die Beschlussvorlage.

Die KWG fragt nach, ob die Kosten des Trinkwasserversorgungskonzeptes im allgemeinen Haushalt aufgeführt werden. Daniel Ambrock teilt mit, dass die Kosten mit 30.000,00 EUR veranschlagt worden sind und finanzielle Mittel, gemäß Beschlussvorlage, in den Haushalt eingestellt wurden.

Im Anschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, ein Trinkwasserversorgungskonzept erstellen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, entsprechende Verträge zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Sanierung der Teichkläranlage Ehlersdorf**

Bürgermeister Daniel Ambrock übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Ver- und Entsorgungsausschusses, Herrn Hannes Thoms. Dieser erläutert die möglichen Varianten der Sanierung.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung. Herr Thoms stellt anschließend klar, dass bei den Vergleichen eventuelle Folgekosten berücksichtigt wurden. Zudem fallen aktuell keine Mehrkosten für die Bürger/innen an. Des Weiteren ergänzt Daniel Ambrock, dass bei Variante A eine individuelle Beckenerweiterung der Belebungsanlagen möglich ist.

Im Anschluss ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Sanierung der Teichkläranlage Ehlersdorf nach Variante A der Studie des Ingenieurbüros Petersen & Partner durchführen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zur Umsetzung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 10 "Solarpark an der A210 Bovenau"; hier: geänderter Aufstellungsbeschluss**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Vorsitzende des Bauausschusses, Frau Nehlsen. Diese erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Der Beschluss aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2023 TOP 12: Beratung und Beschlussfassung für den B-Plan Nr. 10 „Solarpark an der A210“, Aufstellungsbeschluss wird um diesen Beschluss ergänzt.
2. Für das Gebiet nördlich der Autobahn 210, westlich Langkoppel, südlich Horst und östlich Katharinenborn wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Solarpark an der A210“ aufgestellt sowie parallel die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgenommen.
3. Planungsziel ist die Schaffung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Hier sollen Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung aufgestellt werden. Der Geltungsbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch).
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Ostholstein (Dipl.-Ing. Andreas Nagel) in Bad Schwartau beauftragt werden.
6. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
7. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats (mindestens 30 Tage) in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.
8. Der Bürgermeister wird dazu ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag über die Kostentragung mit der Denker & Wulf AG aus Sehestedt zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Straßen- und Wegesanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung und Fugen- und Rissanierung)**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses, Herrn Dennis Quast. Dieser erläutert die Beschlussvorlage. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Bauarbeiten/Reparaturarbeiten gemäß anliegender Liste durchzuführen/zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Sachspende für die Gemeinde Bovenau**

Bürgermeister Daniel Ambrock erläutert den Sachverhalt. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 1.358,70 EUR in Form eines „Starter-Sets Little Anne, inkl. Masken & Atemwege“ sowie einer „Little Anne QCPR Reanimationspuppe, Einzelpuppe“ für die Gemeinde Bovenau zwecks Förderung der Unfallverhütung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Bovenau an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Bürgermeister Daniel Ambrock erläutert den Sachverhalt. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Thode von der Amtsverwaltung als Teamleiter des Bereichs Finanzen. Dieser erläutert ergänzend, dass die Haushaltsvoraussetzungen gewährleistet sind. Es werde angestrebt insgesamt 70 Aktien für eine garantierte jährliche Dividende in Höhe von 13.964,30 EUR zu erwerben. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, 70 Aktien der SH-Netz AG zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die gemeindliche Stellungnahme im Rahmen der Teilfortschreibung zum Thema "Windenergie an Land" des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein Fortschreibung 2021 - Erster Entwurf Juni 2024**

Bürgermeister Daniel Ambrock erläutert den Sachverhalt. Des Weiteren weist er daraufhin, dass er bereits in der letzten Einwohnerversammlung am 19.06.2024 mitgeteilt hat, dass neben der Gemeinde auch Bürger/innen eine Stellungnahme hierzu abgeben können.

Anschließend ergeht folgender

### Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der vorliegende Entwurf der Stellungnahme vom 09.07.2024 zur Teilfortschreibung zum Thema „Windenergie an Land“ des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein Fortschreibung 2021 – Erster Entwurf Juni 2024 gebilligt und zur Kenntnis genommen wird.

Die Amtsverwaltung Eiderkanal wird beauftragt, die von der Gemeinde erarbeitete Stellungnahme einschließlich des Protokollauszuges der Gemeindevertretersitzung vom 09.07.2024 fristgerecht bei der Landesplanungsbehörde sowie auf [www.bolapla-sh.de](http://www.bolapla-sh.de) einzureichen.

Eine Durchschrift der Stellungnahme erhält die Regionalplanung des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

### Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 18.: Bericht der Amtsverwaltung**

Der Leitende Verwaltungsbeamte Jan Rüter teilt mit, dass sich derzeit Mitarbeiter aus dem Gemeindeprüfungsamt in der Amtsverwaltung befinden. Nach Abschluss der Prüfung wird dem Amt ein Protokoll zugehen, welches anschließend zeitnah dem Amtsausschuss vorgelegt wird.

### **TOP 19.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Frau Nehlsen fragt bei dem Vertreter der Amtsverwaltung nach, ob es bereits eine Nachfolge für Frau Bendfeldt gibt. Dies wird verneint. Man wird die Stelle jedoch zeitnah ausschreiben und neu besetzen. Derzeit übernimmt die Vertretung Frau Stieber (Bauleitplanung) und Frau Struck.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

### **TOP 22.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Der Bürgermeister Daniel Ambrock teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

### **TOP 23.: Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

*gez. Ambrock*

Daniel Ambrock  
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 19.07.2024

*gez. Kruse*

Lea Kruse  
(Protokollführung)